










Frischer Triebschnee!

	<p>Baumgrenze</p>	<p>Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Rottenmann Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Seckauer Tauern</p>		
	<p>Baumgrenze</p>	<p>Mürztsteiger Alpen, Hochschwabgebiet</p>		
	<p>Baumgrenze</p>	<p>Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürztaler Alpen</p>		

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

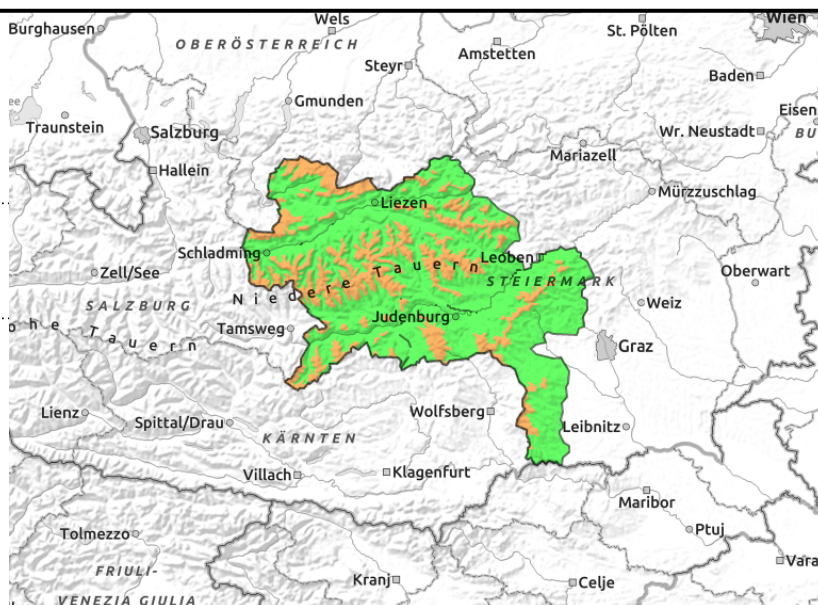


Exposition



06.12.2021

Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Koralpe, Stub- und Glainalpe, Seckauer Tauern



Baumgrenze



auf ungünstiger Unterlage

In den Hochlagen Tribschneeproblem!

Die Lawinengefahr wird in der Region Dachstein, Totes Gebirge, Niedere Tauern bis zur Koralpe oberhalb der Baumgrenze mit erheblich beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen in den Sektoren Ost und Nord. Gute Bedingungen (ungebundener kalter Pulverschnee) und kritische Bereiche (eingewehte Hänge) liegen eng bei einander. Dort, wo Tribschnee abgelagert wurde, ist die Auslösewahrscheinlichkeit von Schneebrettlawinen hoch. Ältere Tribschneeansammlungen bzw. die frisch gebildeten Tribschneepakete können durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Das ausgelöste Schneebrett kann auf tiefer liegende weiche Schichten durchschlagen.

Schneedeckenaufbau

Es sind in der Region 20cm bis 30cm Neuschnee gefallen. Dieser wurde auf einer Oberflächenreife Schicht abgelagert. Im Lee liegt aber deutlich mehr gebundener Schnee. Allerdings gibt es auch Bereiche, wo der Schnee locker abgelagert wurde. Die Altschneedecke ist geschwächt durch eingelagerte weiche und harte Schichten.

Wetter

Bei eisigen Temperaturen schneit es in den Nordalpen noch leicht am Vormittag. Danach lockern Wolken und Nebel zögerlich auf. Alpensüdseitig setzt sich bereits am Vormittag sonniges und niederschlagsfreies Bergwetter durch. Der lebhafteste, kalte Nordwestwind lässt im Tagesverlauf nach. In 2000m Höhe hat es -9 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



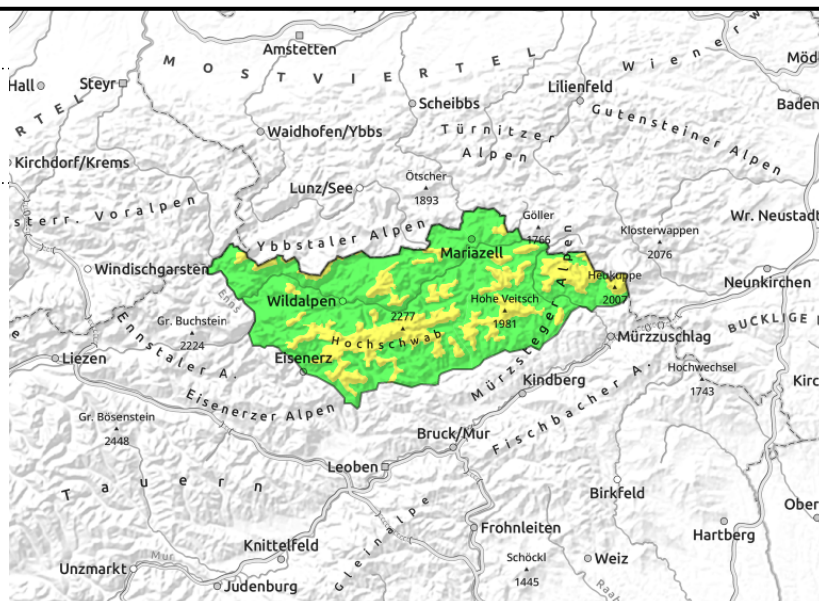
1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



06.12.2021

Mürzsteiger Alpen, Hochschwabgebiet



20cm Neuschnee!

Die Gefahrenstellen liegen in den Sektoren Ost und Süd. Ältere Tribschneeanisammlungen bzw. die frisch gebildeten Tribschneepakete können durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Typischerweise sind Größe 2 Lawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

20cm Neuschnee haben sich auf Oberflächenreif bzw. auf einer harten Altschneedecke abgelagert. In den Hochlagen der Expositionen Nord und Ost liegen ältere Tribschneepakete, die auf einer weichen Schicht aufliegen. Im Hochschwabgebiet liegt aber deutlich weniger Schnee im Vergleich zu den Niederen Tauern.

Wetter

Bei eisigen Temperaturen schneit es in den Nordalpen noch leicht am Vormittag. Danach lockern Wolken und Nebel zögerlich auf. Alpensüdseitig setzt sich bereits am Vormittag sonniges und niederschlagsfreies Bergwetter durch. Der lebhaft, kalte Nordwestwind lässt im Tagesverlauf nach. In 2000m Höhe hat es -9 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

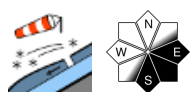


Exposition

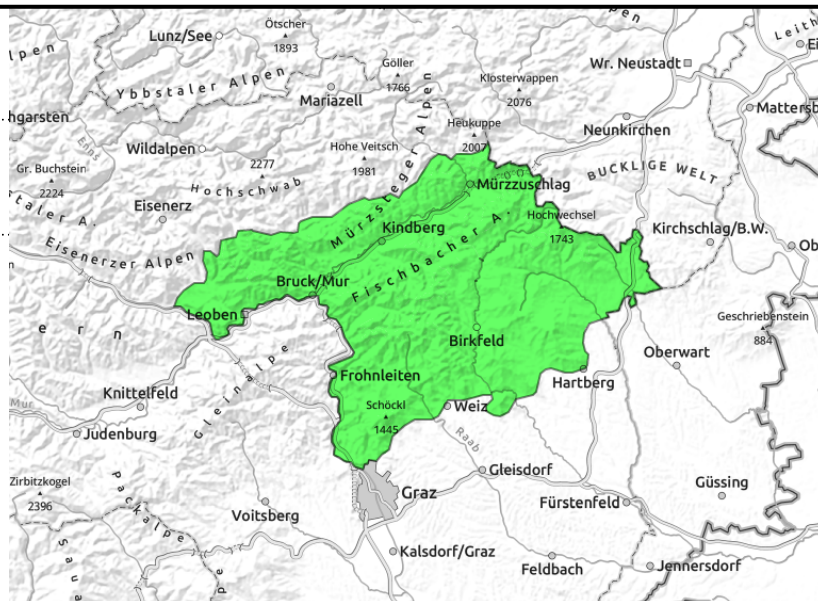


06.12.2021

Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland,
Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet,
Mürztaler Alpen



hinter Geländekanten



Etwas Neuschnee!

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Vereinzelt Gefahrenstellen liegen hinter Geländekanten. Besonders zu beachten sind kammnahe Zonen. Eine Schneebrettauslösung kann nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden sind in der Region bis zu 20cm Neuschnee gefallen. In den tiefen Lagen wurde die Wiese überdeckt und in den mittleren Lagen hat sich der Schnee auf eine gesetzte Altschneedecke abgelagert. Teilweise ist auch hier Oberflächenreif überdeckt worden.

Wetter

Am Vormittag lockern Wolken und Nebel auf. Alpensüdseitig setzt sich sonniges und niederschlagsfreies Bergwetter durch. Der lebhaft, kalte Nordwestwind lässt im Tagesverlauf nach. In 2000m Höhe hat es -9 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

